

	<p>Objekt: Brief an Herrn Präsident von Stengel 17. Oktober 1832</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Schriftgut - Briefe</p> <p>Inventarnummer: 2022/0178/027</p>
--	--

## Beschreibung

Briefentwurf von Bürgermeister Baltasar Christmann an Herr Präsident Carl Freiherr von Stengel vom 17. Oktober 1832.

Christmann bedauert hier, dass er keine Gelegenheit hatte, den Präsidenten während des Wurstmarktes im September 1832 durch seine Weinberge zu führen und die Qualität der Dürkheimer Trauben zu demonstrieren. Dafür will er dem Brief eine entsprechende Kostprobe beilegen.

Zum Schluss wagt er noch einen positiven Ausblick auf die Weinlese des Jahres.

Präsident von Stengel war Generalkommissär des Rheinkreises (Regierungspräsident der Pfalz) von 1832-1837. Er folgte auf Ferdinand von Andrian-Werburg, der u.a. das Hambacher Fest zu verbieten versuchte.

Dat.: 17. Oktober 1832

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

Länge: 35,0 cm, Breite: 21,6 cm, Stückzahl: 1, Seitenzahl: 1

## Ereignisse

Verfasst	wann	17.10.1832
	wer	Johann Baltasar Christmann

	wo	Bad Dürkheim
Empfangen	wann	1832
	wer	Carl Albert Leopold von Stengel (1784-1865)
	wo	
Abgeschickt	wann	1832
	wer	
	wo	Bad Dürkheim

## Schlagworte

- Brief
- Dürkheimer Wurstmarkt
- Regierungspräsident
- Weinlese

## Literatur

- Drachenfels-Club Bad Dürkheim (Hrsg.) (1981): Aus der Jugendzeit - Eine Plauderei von einem alten Derkemer (Jacob Esslinger). Bad Dürkheim
- W. Dautermann u.a. (1978): Bad Dürkheim - Chronik einer Salierstadt. Bad Dürkheim